

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 6. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2023)

zum Thema:

**Schulschwimmen in Marzahn-Hellersdorf (II)**

und **Antwort** vom 21. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17257  
vom 6. November 2023  
über Schulschwimmen in Marzahn-Hellersdorf (II)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In der Antwort auf Drs. 19/16751 wurde seitens des Senats angegeben, dass die für den Schulschwimmunterricht von den Berliner Bäder-Betrieben zur Verfügung gestellten Hallenzeiten den Bedarf für die Durchführung des Schulschwimmunterrichts vollständig abdecken würden. Warum kommt dann die regionale Außenstelle Marzahn-Hellersdorf der Schulaufsicht der SenBJF in der Antwort auf eine Kleine Anfrage (KA-303/IX) in der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf zu der Einschätzung, dass aufgrund der hohen Schülerzahlen zusätzlicher Bedarf für die Ausweitung der Schwimmzeiten bestehe?
2. Wie kommt der Senat in der Drs. 19/16751 zu der Auffassung, dass es derzeit keine höhere Nachfrage an Hallenzeiten für den Schwimmunterricht gebe, wenn in der KA-303/IX von der regionalen Außenstelle der SenBJF ausgeführt wird, dass Bedarf für die Ausweitung der Schwimmzeiten bestehe?

Zu 1. und 2.: In der Antwort auf die Kleine Anfrage (KA-303/IX) in der

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf ist vermerkt, dass aufgrund der hohen Schülerzahlen zusätzlicher Bedarf für die Ausweitung der Schwimmzeiten besteht. Dies betrifft nicht das aktuelle Schuljahr 2023/2024.

Die für die Planung des Schwimmunterrichts im Bezirk Marzahn-Hellersdorf zuständige Schwimmbadfrau hat auf erneute Anfrage bestätigt, dass der Schulschwimmunterricht im laufenden Schuljahr in vollem Umfang abgedeckt ist.

3. Wie hoch ist der prognostizierte Bedarf zur vollständigen Abdeckung des Schulschwimmens in Marzahn-Hellersdorf in den nächsten Jahren? Welche Hallenzeiten müssen dafür zur Verfügung gestellt werden und können diese tatsächlich nach dem aktuellen Stand auch abgedeckt werden?

Zu 3.: Eine Prognose zum prognostizierten Bedarf zur vollständigen Abdeckung des Schulschwimmunterrichts kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden, da dem Senat die Anzahl der zukünftigen dritten Klassen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf nicht vorliegt.

Daher kann auch nicht dargestellt werden, wie viele Hallenzeiten zur vollständigen Abdeckung des Schwimmunterrichts notwendig sind.

Es ist davon auszugehen, dass zusätzlich notwendige Hallenzeiten von den Berliner Bäder-Betrieben zur Verfügung gestellt werden.

4. Wie geht der Senat mit der in der KA-303/IX angesprochenen Tendenz um, dass es immer mehr Nichtschwimmer gebe, v.a. in Marzahn-Nord, Marzahn-Mitte, Hellersdorf-Nord und Hellersdorf-Ost? Welche Maßnahmen werden Senat und Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf ergreifen, um die Zahl der Nichtschwimmer zu reduzieren und zu einer positiven Entwicklung und letztlich Trendumkehr zu kommen?

Zu 4.: Der Senat bietet seit 2019 in Kooperation mit dem Landessportbund Berlin und mit Unterstützung durch die Berliner Schwimmvereine und den Berliner Bäder-Betrieben in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Ferienintensivkurse für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 10 an, die im Rahmen des Schulschwimmunterrichts die Schwimmfähigkeit nicht erworben haben.

Dieses Nachschulungsangebot findet regelmäßig auch im Bezirk Marzahn-Hellersdorf statt.

In den Herbstferien 2023 nahmen 249 Schülerinnen und Schüler an den Kursen in der Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz im Bezirk Marzahn-Hellersdorf teil.

Berlin, den 21. November 2023

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie